

	<p>Objekt: Tarsos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12112</p>
--	---

Beschreibung

Münze durchbohrt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r. Er hält mit einer Hand einen Rundschild mit Gorgoneion zwischen zwei Schlangen vor sich und mit der andern Hand einen Speer (Hände nicht sichtbar).

Beiderseits Π - Π.

Rückseite: Sandan steht mit Modius auf dem Kopf, auf einem gehörnten Löwen, in der Vorderansicht, unter einem von zwei Säulen getragenen Bogen nach r. Er hat die r. Hand erhoben und hält in der l. Hand eine Strahlenkrone. Im l. F. M über K, im r. F. A über B / Γ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 26.59 g; Durchmesser: 36 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Tarsus (Türkei)

Besessen	wann	1909-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Lycaonia, Isauria and Cilicia 213 Nr. 257.
- SNG France 2 Nr. 1707f..
- SNG Schweiz I Nr. 1140 (Stempelgleich).